



Sammlung Theaterzettel

Ein Autograph

Gordon, Marie

1867-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 119. Mittwoch den 8. Mai 1867.
Zweite Gastdarstellung von Friederike Gossmann.

Zum ersten Male:

Ein Autograph.

Lustspiel in einem Akte. Nach dem Französischen von Alexander Bergen.

Baron Bingen	Herr Jacobi.
Baronin Bingen, seine Schwägerin	Fräul. Franz.
Baron Arthur Bingen, sein Neffe	Herr Michelsen.
Lindner	Herr Hamé.
Julie, Kammermädchen der Baronin	*
Ein Diener der Baronin	Herr Mödlinger.

Hierauf:

Erziehungs-Resultate,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Carl Blum.

Florbach, ein reicher Privatmann	Herr Pichler.
Frau von Stern, seine Schwester	Fräul. Huber.
Henriette, ihre Tochter	Fräul. Franz.
Margaretha Western, ihre Nichte	* *
Hauptmann Rheinfels	Herr Simon.
Louis von Sonnenstein	Herr Mejo.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern	Fräul. Mär.
Wilhelm, Bediente der Frau von Stern	Herr Janson.
Jaques,	Herr Schneider.
Der Portier	Herr Mödlinger.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens 8 Uhr.

* Julie
* * Margaretha | **Friederike Gossmann**, (als Gast).

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Die vorgemerkten Billets sind am Tage vorher in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwißer (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)
 " 9 " 30 " " " " Frankenthal und Worms.*)
 " 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
 Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.